

Georg Weindl



# ROADTRIPS ALPEN

Die ultimativen Traumstraßen  
zwischen Genfer See und Soča-Tal



BRUCKMANN





Georg Weindl



# **ROADTRIPS ALPEN**

**Die ultimativen Traumstraßen  
zwischen Genfer See und Soča-Tal**



BRUCKMANN

# Inhalt

## Das Höchste der Gefühle

### Von Neuschwanstein zum Königssee

Wo sich der bayerische Adel wohlfühlt hat

- 1 Die Märchenschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau** | Traumschlösser und Traumaussichten
- 2 In Deutschland ganz oben** | Von Garmisch-Partenkirchen auf die Zugspitze
- 3 Tegernsee und Schliersee, zwei ungleiche Nachbarn** | Zu Besuch bei zwei gefragten Ausflugszielen
- 4 Ausflug zum Bayerischen Meer** | Wo man gerne mal auf das Auto verzichtet
- 5 Das königliche Ziel im Hochgebirge** | Ein See wie ein Fjord

### Von München an den Gardasee

Der bayerisch-italienische Klassiker

- 6 Die kleine Isarmetropole** | Klassisch bayerisch im Alpenvorland
- 7 Kochelsee und Walchensee** | Hier ein Kraftwerk, dort eine berühmte Filmlocation

**8 Mehr als nur Après-Ski** | Mittendrin in den Tiroler Bergen

**9 Eleganz im Hochgebirge** | Promenaden mit Palmen in Südtirol

## Von München nach Venedig

Nicht nur für Bayern eine Sehnsuchtsstrecke

**10 Ganz nostalgisch am Tiroler Meer** | Schiffsausflüge mitten im Karwendel

**11 Stilvoller Zwischenstopp in Osttirol** | Lienz ist immer noch ein Geheimtipp

**12 Unbekannte Schönheiten in den Karnischen Alpen** | Ungewöhnliche Begegnungen in den Bergen Friauls

**13 Fast wie Venedig, nur ohne Trubel** | Der diskrete Nachbar der Lagunenstadt

## Die Große Dolomitenstraße

Von Bozen nach Cortina d'Ampezzo

**14 In der Hauptstadt Südtirols** | Spaziergänge mit Lauben und Obstmarkt

**15 Auf den Spuren der Prominenz am Karerpass** | Ein kleiner Ort mit großen Geschichten

**16 Auf der Südseite der Dolomiten im Val di Fassa** | Auf der italienischen Seite des berühmten Gebirges

**17 Der High-Society-Klassiker** | Edel und exklusiv in Cortina d'Ampezzo

## Der Dolomitenklassiker Sella Ronda

Eine Runde mit vier legendären Pässen

**18 Bei den Tourismuspionieren von Alta Badia |**  
Gestern Bergbauerdorf, heute Nobeldestination

**19 Das Nest zwischen Sella und Marmolada |** Ein  
kleines Dorf eingerahmt von großen Bergen

**20 Kurzer Abstecher nach Gröden |** In der Heimat  
großer Skirennen und berühmter Bergsteiger

### **Die angeblich schönste Fahrstraße der Welt**

Von Davos über das Stilfser Joch zum Reschensee

**21 Zauberberg und Weltwirtschaftsgipfel |** Davos  
wurde nicht nur mit Wintersport berühmt

**22 Ein Ausflug in den Schweizer Nationalpark |**  
Naturerlebnisse auf dem Weg nach Livigno

**23 Livigno |** Das Shoppingparadies auf 1816 Metern Höhe

**24 Zwischenstation in Bormio |** Römische Thermen und  
rasante Skirennen

### **Von den großen Bergen zu den Weinbergen**

Entlang der Mur erlebt man viele Facetten von Österreich

**25 Ein Fall für Sonnenliebhaber |** Der Lungau ist der  
Geheimtipp im Salzburger Land

**26 Hier dreht sich fast alles um Bier und Holz |**  
Genuss mit Tradition in Murau

**27 Spielberg |** Speed und Luxus

**28 Metropole mit Avantgarde und Nostalgie |** Die  
steirische Hauptstadt ist erstaunlich vielseitig

**29 Eine Genusstour auf der Südsteirischen  
Weinstraße |** Ein Finale mit vielen verlockenden  
Begegnungen

## Alemagna

Auf der alten Römerstraße vom Veneto nach Südtirol

- 30 In der Heimat des Prosecco** | Ein Paradies für italophile Genießer
- 31 Cortina d'Ampezzo** | Bella Figura in den Dolomiten
- 32 Toblach - das sportliche Dorf mit großer Geschichte** | Wo Langlauf wichtiger ist als Skifahren

## Grand Tour of Switzerland

Von St. Moritz nach Zermatt

- 33 St. Moritz** | Das feine Leben auf 1800 Metern Höhe
- 34 Bella Italia in den Schweizer Bergen** | Nostalgie auf Tessiner Art
- 35 Einsame Bergseen und eine geheimnisvolle Festung** | Kurvenreich über den Gotthardpass
- 36 Höhenflüge und nostalgische Erinnerungen** | Eine Etappe mit überraschenden Begegnungen
- 37 Besuch beim berühmtesten Alpengipfel** | Eine Ankunft mit großer Kulisse

## Auf den Steirischen Weinstraßen

Wo die Berge nicht hoch, aber sehr verlockend sind

- 38 Die Südsteirische Weinstraße** | Genuss tour entlang der slowenischen Grenze
- 39 Sausaler Weinstraße** | Der Geheimtipp unter den Weinstraßen
- 40 Klapotetz-Weinstraße** | Unterwegs mit dem steirischen Wahrzeichen

## **41 Schilcherstraße** | Ein steirischer Klassiker

### **Die Tiroler Runde**

Von Innsbruck zu alpinen Klassikern

## **42 In der Tiroler Landeshauptstadt** | Innsbruck aus der Vogelperspektive

## **43 Unterwegs im Paznaun** | Im Westen Tirols gibt es nicht nur Après-Ski

## **44 Der alpine Klassiker** | Bei den Pionieren des Skifahrens

## **45 Die schönere Seite der Zugspitze** | Der berühmte Gipfel gehört auch den Tirolern

### **Vom Chiemsee zum Wörthersee**

Auf reizvollen Nebenstraßen durch den Chiemgau bis Kärnten

## **46 Am Bayerischen Meer** | Badespaß und Kultur vor dem Start

## **47 Tiroler Idylle im Pillerseetal** | Ruhiges Landleben gleich hinter der Grenze

## **48 Rund um den Hochkönig** | Besuch bei einem majestätischen Berg

## **49 Bergauf und bergab durch die »Nocky Mountains«** | Schöne Straßen und sanfte Berge

## **50 Badespaß und Glamour am Wörthersee** | Ein See mit vielen Facetten

### **Triglav und Soča-Tal**

Naturschönheiten im Nordwesten Sloweniens

**51 Von Kranjska Gora in den Nationalpark** | Eine abwechslungsreiche Runde im Dreiländereck

**52 Viele Kurven und viel Wasser im Soča-Tal** | Intensive Naturerlebnisse rund um Bovec

## **Route des Grandes Alpes**

Vom Genfer See mit vielen Pässen ans Mittelmeer

**53 Start am Genfer See** | Entspannte Momente vor den großen Pässen

**54 In der Welt der Skilegende Jean-Claude Killy** | Zwischenstation in einem Wintersportklassiker

**55 Die höchste Stadt Frankreichs** | Die alte Festungsstadt Briançon

**56 Über den Col de Turini ans Meer** | Der Rallyeklassiker als letzter Höhepunkt

**Register**

**Impressum**

**Bildnachweis**

# Das Höchste der Gefühle

**Wer eine Fahrt in die Alpen vorhat, dem geht es im Prinzip wie Bergwanderern. Sie freuen sich auf ein schönes Urlaubserlebnis, das vor allem dann ein voller Erfolg wird, wenn man sich ein wenig darauf vorbereitet und wenn man sich vorher Gedanken macht, was man tun sollte und was nicht.**



Spektakuläre Aussichtsplattform über dem Tiefenbachgletscher

**Warum gerade in die Berge?**

Das Reisen in den Alpen übt auf die Menschen seit vielen Jahrhunderten eine ganz ungewöhnliche Faszination aus. Offensichtlich schaffen der Anblick mächtiger Berge, die Verspieltheit alpiner Topografie und die Herausforderung vieler unregelmäßiger Kurven ein intensives Spannungsfeld. Hinzu kommt das außergewöhnliche Fahrerlebnis bei jenen, die gerne mit dem Auto oder dem Motorrad unterwegs sind. Dabei spielt die Geschwindigkeit eine Nebenrolle. Gerade in den Bergen spürt man den Fahrgenuss auch bei langsamer Fahrt; kann man hinter scheinbar belanglosen Kurven mit schönen Überraschungen und bezaubernden Plätzen rechnen.

### **Warum gerade diese Touren?**

Die 14 in dem Buch vorgestellten Touren sind absichtlich recht unterschiedlich in Länge, Beschaffenheit und Lage. Damit sollen möglichst viele Menschen und Geschmäcker angesprochen werden. Da sind populäre Routen dabei wie die Sella Ronda in den Dolomiten, aber auch weniger bekannte wie die historische Alemagna im Veneto oder die Fahrt vom Chiemsee zum Wörthersee auf Nebenstrecken. Es gehören kurze Fahrten ebenso dazu wie lange Touren, zum Beispiel die Route des Grandes Alpes vom Genfer See bis ans Mittelmeer bei Menton. Es gibt ja in jeder Region bekannte und unbekannte Strecken. Selbst in Südtirol kann man auf unbekannte Ecken wie Deutschnonsberg ausweichen. Und Regionen wie Friaul, Julisch Venetien oder die Berge südlich von Cuneo und die französischen Seealpen sind voller traumhafter Strecken ganz ohne Trubel und mit wirklich authentischen Dörfern.



Riviera Garibaldi und Universitätspalast in Treviso (oben) und dramatische Wetterstimmung am Furkapass



Kapelle vor dem Monte Cristallo in den Sextener Dolomiten

Egal wo man fährt, wichtig ist, dass man die Fahrtzeiten nur als Orientierungshilfe sieht. Nehmen Sie sich Zeit, bleiben Sie stehen, wenn Sie etwas Interessantes sehen und genießen sie die Fahrt unterwegs und denken Sie nicht andauernd daran, wann Sie ankommen werden. Besser, man setzt die Tagesetappen eher bescheiden an oder noch besser, man plant so gut wie gar nichts und fährt einfach drauf los.

### **So hält man sich Stress vom Leib**

Die Idee, mit dem Auto in die Berge zu fahren, gefällt vielen Menschen. Kein Wunder also, dass schöne und bekannte Straßen oft überlastet sind, dass man dort schnell in den Stau gerät. Das kann man sich ganz einfach ersparen, denn erstens gibt es auch schöne Strecken, die wenig bekannt sind, und zweitens umkurvt man mit etwas Geschick und zeitlicher Flexibilität den Stau. Man muss die Sella Ronda in den Dolomiten nicht unbedingt an einem Sonntag Mitte August fahren, wenn halb Italien zum Ferragosto unterwegs

ist und sich Wohnmobile über das Sellajoch quälen. An einem Wochentag sieht das schon ganz anders aus. In den Bergen sind Wetter und Straßenzustand natürlich ein wichtiges Thema. Vor allem bei Touren mit hohen Pässen sollte man sich vorher genau informieren, wie die Wettervorhersage ist und ob die Straßen befahrbar sind. Das gilt ganz besonders bei der Fahrt von Davos zum Stilfser Joch und bei der Route des Grandes Alpes, wo Übergänge mit mehr als 2700 Metern dabei sind.

## **Warum die Berge für E-Autos eine echte Herausforderung sind und weshalb das Spaß macht**

Wer Elektroautos und deren spezielle Qualitäten erleben will, der muss in die Berge. Dafür gibt es zwei gute Gründe. Einmal schafft die Kombination aus extrem leisem Motor und bärenstarkem Drehmoment enorm viel Fahrspaß – das geht auch schon mit kleineren Modellen dank der Leistungscharakteristik des Elektromotors. Die erste Fahrt des Autors mit einem Elektroauto fand auf der Bielerhöhe im Montafon statt, mit einem Prototyp eines Elektro-Golfs mit 115 PS, und es war ein sportliches Vergnügen und ein echtes Schlüsselerlebnis.

Die Bergfahrt mit dem Elektroauto hat aber auch Tücken. Zum einen sollte man sich auf das Fahrverhalten einstellen, das durch das höhere Gewicht beeinflusst wird. Viele Elektroautos haben die schweren Batterien im unteren Bodenbereich, was den Schwerpunkt verändert und die Straßenlage spürbar verbessert. Großes Thema ist natürlich die Reichweite. Wer schnell bergauf fährt, kann zuschauen, wie der Ladezustand der Batterien rapide sinkt. Auf der anderen Seite kann man beim Bergabfahren mit etwas Geschick dank Rekuperation wieder prächtig aufladen. Das erfordert eine völlig neue Fahrweise und die will geplant

sein. Denn wenn der Wagen steht, dann steht er. Dafür gibt es auch keinen Reservekanister.

## **Alpine Nostalgie, die perfekte Entschleunigung**

Es wird wohl seine Gründe haben, warum man an Wochenenden und in den Ferien so viele klassische Fahrzeuge in den Bergen sieht. Gut, mit dem Oldie auf der Autobahn zu fahren, ist pure Langeweile. Wer das Auto erleben und spüren will, braucht Kurven und wechselnde Fahrbedingungen. Und das gibt es *en gros* in den Bergen. Das kann man mit dem eigenen Klassiker machen. Es gibt aber auch Oldtimer-Verleiher und Organisatoren von Klassikreisen, die die alten Autos mit im Angebot haben. Wer mit der Materie nicht so vertraut ist, sollte bedenken, dass alte Autos, je nach Typ und Baujahr, bei Straßenlage und Bremsverhalten mit modernen Fahrzeugen nicht zu vergleichen sind. Bergauf kann der »Oldie« schon mal heißlaufen. Früher waren die Autos leichter, die Motoren aber auch wesentlich schwächer und weniger belastbar. Und bergab sollte man vorausschauend bremsen, dabei auch die Motorbremse einsetzen, damit die Bremsen nicht heiß werden und die Wirkung dank Fading-Effekt nicht drastisch nachlässt. Ansonsten hat die Kombination Berge und Oldtimer eine besondere Faszination, man erlebt auch bei geringeren Geschwindigkeiten Fahrspaß und fährt viel entspannter als in hochgezüchteten modernen Autos. Es gibt ja auch Leute, die mit nostalgischen Mopeds und Rollern durch die Alpen fahren und dabei jede Menge Spaß haben. Und denen sieht man das Vergnügen schon am Gesichtsausdruck an.



Die Grazer Insel in der Mur verbindet als schwimmende Plattform Kunst mit dem Erlebnis Wasser.

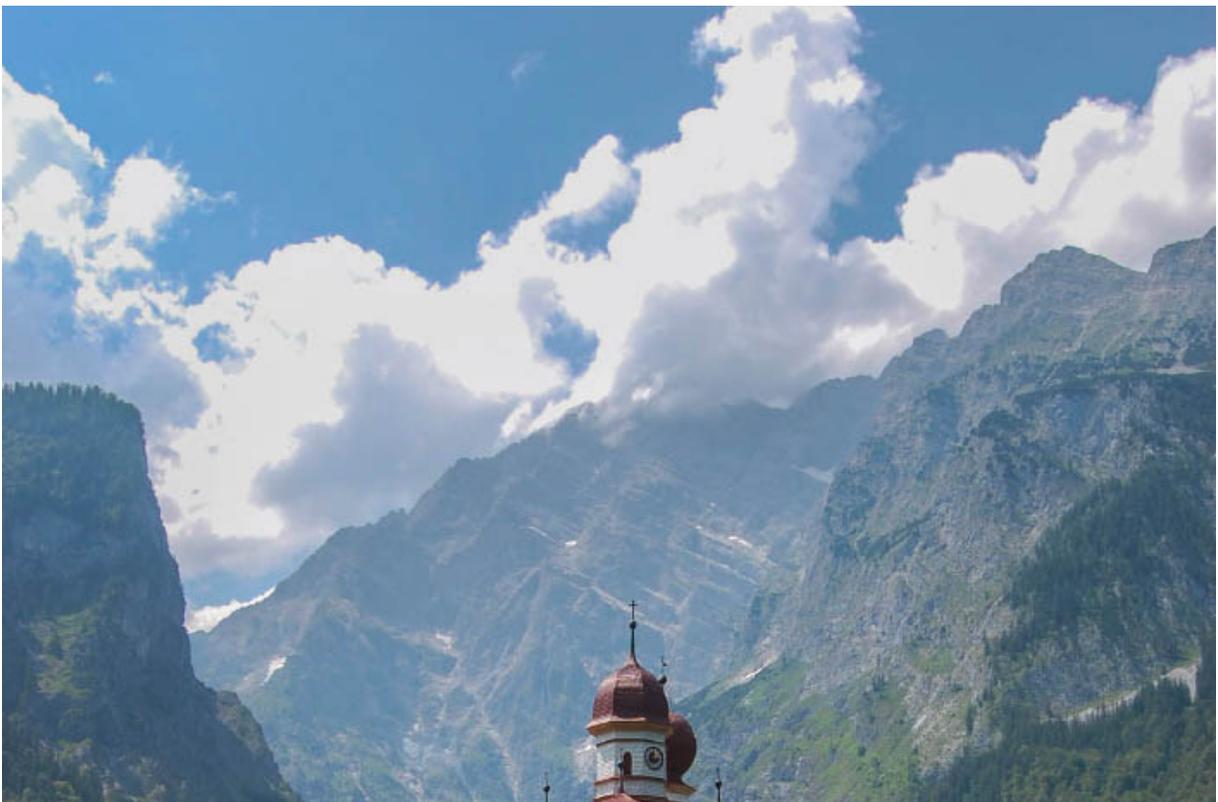


Blick auf Bozen im Herbst - mit Weingärten und dem Magdalenahügel

# Von Neuschwanstein zum Königssee

Wo sich der bayerische Adel wohlgeföhlt hat

**Die Reise auf der Deutschen Alpenstraße zwischen zwei der berühmtesten Sehenswürdigkeiten in den bayerischen Bergen ist ein absoluter Klassiker. Eine kurvenreiche Fahrt quer durch die Berge mit kurzen Abstechern ins Alpenvorland von einem Highlight zum nächsten.**





Die Kirche St. Bartholomä am Königssee ist ein Klassiker der bayerischen Ausflugsziele.

## Toureninfo

**Start:** Füssen

**Ziel:** Schönau am Königssee

**Länge:** 351 Kilometer

**Dauer:** 1 Tag

**Beste Reisezeit:** Mai bis Oktober

Wer die bayerischen Berge kennenlernen und ihre zahlreichen Attraktionen erleben will, der kann auf sie nicht verzichten: Die Deutsche Alpenstraße ist das ideale Programm für eine abwechslungsreiche Reise von West nach Ost, vom legendären Königsschloss Neuschwanstein vorbei

an der Zugspitze und weiter über Tegernsee und Schliersee Richtung Chiemgau und Berchtesgadener Land mit dem Königssee als spektakulärem Ziel. Die Reise beginnt bei Füßen am Forggensee direkt vor den beiden Prachtschlössern **1 Hohenschwangau und Neuschwanstein**. Auf gut ausgebauten Straßen ohne große Höhenunterschiede rollt man entspannt ostwärts durch die Ammergauer Alpen, durch den Passionsspielort Oberammergau, vorbei am Kloster Ettal und schließlich kurz vor der nächsten Station bergab Richtung Oberau und dort rechts ab und geradeaus nach Garmisch-Partenkirchen bis direkt vor Alpspitze und **2 Zugspitze**.

## Von See zu See

Die nächste Etappe führt durch Partenkirchen, vorbei an der Olympia-Sprungschanze und dem Krankenhaus, dann sanft bergauf Richtung Karwendel. Schöne breite Straßen führen bis zum Ufer des Walchensees, wo es wieder kurviger wird und man auf dem Kesselberg, einst eine berühmte Strecke für Bergrennen, hinunter zum Kochelsee rollt. Auf dem Weg nach Bad Tölz mit seiner sehenswerten Altstadt direkt über dem Isarufer wird es wieder flacher, bevor es rechts in das obere Isartal hinein geht bis nach Lenggries und dem Hausberg Brauneck auf der rechten Seite. Die Tour folgt auf der gut ausgebauten Straße weiter der Isar sanft bergauf bis zum ebenso berühmten wie fotogenen Sylvenstein-Stausee. Eine Fotopause ist auch hier ein Muss. Danach zieht die Alpenstraße links weiter Richtung Achenpass. Nun geht es aus den Bergen wieder heraus, vorbei am berühmten Wildbad Kreuth, bis zum Südufer des **3 Tegernsees**. Zuerst Rottach-Egern, dann Tegernsee mit dem königlichen Schloss und dem legendären Bräustüberl. Zeit auch, um sich am Seeufer die Beine zu vertreten. Dafür ist ein Spaziergang vom Schloss zum Strandbad Point wie geschaffen. Ein Platz

mit Blick auf See und Wallberg – und das alles fast kitschig schön.



Neuschwanstein, das wahrscheinlich berühmteste Schloss in den Alpen



Die Straße am Sylvenstein-Stausee ist eine der schönsten Bergstrecken in Bayern.



Der historische Teil von Füssen mit Schloss und Kloster

**Über das Inntal in den Chiemgau**

Die Fahrt geht nun weiter am Seeufer nordwärts bis kurz vor Gmund, dort rechts bergauf über Ostin Richtung Schliersee. Nach der Ortschaft Schliersee folgt der Weg dem Seeufer, das ein beliebtes Terrain für Spaziergänge und Badeausflüge ist. Nach Neuhaus nimmt die Alpenstraße geradeaus Kurs Richtung Wendelstein bis Bayrischzell. Nun wird es etwas alpin, der Weg führt mit einigen Serpentinafen bergauf zum Sudelfeld, das im Winter ein populäres Skigebiet ist und wo im Sommer viele Biker unterwegs sind. Kein Wunder, bei den Kurven!

Hinunter ins Inntal geht es teils steil bergab und kurvenreich auf der recht engen Straße über den Tatzelwurm bis Niederaudorf. Auf der Bundesstraße B15 fährt man nun nordwärts bis Brannenburg, dann wechselt man auf die andere Seite des Inntals ins schöne Nussdorf und vorbei an Neubeuern mit seinem malerischen Dorfzentrum über Rohrdorf und Frasdorf bis Aschau im Chiemgau und an den **4 Chiemsee**. Direkt unter der Kampenwand mit ihren zackigen Felsgipfeln biegt man links ab nach Bernau und fährt über Grassau und Marquartstein wieder südwärts in die Berge hinein.

Die Straße ist breit und bequem, die einzige Passhöhe am Masererpass eine sehr sanfte Anhöhe. Direkt am Ortseingang nach Reit im Winkl zweigt die Alpenstraße links ab. Man kann hier natürlich auch einen kurzen Abstecher ins Dorfzentrum machen. Die Alpenstraße passiert das Seegatterl und die Talstation der Seilbahn auf die Winklmoosalm und nimmt Kurs auf Ruhpolding, vorbei an herrlich gelegenen Bergseen. Danach lässt die Alpenstraße Ruhpolding links liegen, absolviert einige Kurven bergauf und bergab nach Inzell, bevor die letzte Etappe über Schneizlreuth ins Berchtesgadener Land beginnt. Eine populäre Ausflugsstrecke vorbei an mächtigen Bergen. Vor Ramsau wäre ein Abstecher zum romantischen Hintersee

noch ein lohnenswerter Zwischenstopp. Und nicht zu vergessen ein Fotostopp bei der Kirche in Ramsau, ein legendäres Postkartenmotiv.

Nach Ramsau schlängelt sich die Alpenstraße entlang der Ramsauer Ache bis zum Bahnhof von Berchtesgaden, wo es nun beim Kreisverkehr rechts Richtung Schönau geht. Rechts baut sich das mächtige Watzmannmassiv auf, links sieht man zum Hohen Göll hinauf. Das letzte Stück ist eine echte Zielgerade schnurstracks zum großen Parkplatz vor dem **5 Königssee**. Dort kann man parken und sich zur Belohnung mit dem Elektroboot über den spektakulären See bis zum berühmten St. Bartholomä chauffieren lassen.



## RESTAURANTS ★ ÜBERNACHTUNGEN

### EINKEHREN

#### ★ FORELLENHOF WALGERFRANZ, BAD TÖLZ

Etwas nördlich von Bad Tölz steht das idyllische Restaurant mit eigener Forellenzucht mitten im Grünen. Schöner Gastgarten

[www.forellenhof-walgerfranz.de](http://www.forellenhof-walgerfranz.de)

#### ★ ALTES BAD

Historisches Gasthaus direkt neben dem Wildbad Kreuth südlich des Tegernsees. Klassische bayerische Küche und gemütlicher Biergarten auf der Rückseite

[www.altesbad.de](http://www.altesbad.de)

#### ★ FORSTHAUS ADLGASS

Etwas abseits von Inzell steht das historische Gasthaus mit malerischem Biergarten. Gute bayerische Küche mit Wildspezialitäten und Schwerpunkt auf regionalen Zutaten

[www.forsthaus-adlgass.de](http://www.forsthaus-adlgass.de)

#### ★ GASTHOF AUZINGER

Klassisches bayerisches Wirtshaus am romantischen Hintersee und direkt beim Nationalpark mit schönen Stuben und ebensolchen Gästezimmern. Bekannt für gute regionale Küche und vor allem für den Schweinebraten

[www.auzinger.de](http://www.auzinger.de)

### ÜBERNACHTEN

#### ★ KÖNIG LUDWIG RESORT

Nur wenige Fahrminuten von Neuschwanstein entfernt steht Das König Ludwig Wellness & Spa Resort in Schwangau. Adults-only-Resort mit Alleinlage und 6600 Quadratmeter großem Ludwig Spa inklusive Schwanensee

[www.koenig-ludwig-hotel.de](http://www.koenig-ludwig-hotel.de)

### ★ FEURIGER TATZWURM

Viersternehotel im Chaletstil in romantischer Alleinlage auf der Ostseite des Sudelfelds direkt an der Straße ins Inntal. Bayerische Küche und gutes Wellnessangebot

[www.tatzlwurm.de](http://www.tatzlwurm.de)

### ★ AJA RUHPOLDING

Neues Hotelresort in ruhiger Lage am östlichen Ortsrand von Ruhpolding mit gutem Wellnessangebot und schönem Außenpool

[www.aja.de](http://www.aja.de)

### ★ HOTEL EDELWEISS

Das Viersternehaus im Zentrum von Berchtesgaden ist eine gute Adresse, bietet standesgemäßen Komfort, gute Küche und einen sehenswerten Pool im Dachgeschoss. Große Tiefgarage

[www.edelweiss-berchtesgaden.com](http://www.edelweiss-berchtesgaden.com)



# 1 Die Märchenschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau

## Traumschlösser und Traumaussichten

**Ein geradezu märchenhafter Anblick sind die beiden Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau. Dass sie direkt nebeneinander am Rand der Berge stehen, macht einen Besuch und eine Begegnung mit der ungewöhnlichen Geschichte der sehr unterschiedlichen Bauwerke noch reizvoller.**



Schloss Neuschwanstein bei Füssen, das unvollendete Prachtschloss von Ludwig II.

Neuschwanstein gehört zu den beliebtesten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten in ganz Deutschland. Die Lage und die prachtvolle Ausstattung, dazu die mystische Geschichte von König Ludwig II. sorgen auch heute für weltweites Interesse. Einzigartig macht diesen Ort auch, dass Schloss Neuschwanstein und Schloss Hohenschwangau nur wenige hundert Meter voneinander entfernt sind. Begonnen hat die Geschichte Neuschwansteins im Jahr 1869, als der Grundstein für ein Bauwerk gelegt wurde, das laut Ludwig im Stil einer alten deutschen Ritterburg gestaltet werden sollte. Gebaut wurde im Stil der Romanik des 13. Jahrhunderts, bei den Wandmalereien bezog man sich auf die Opern Lohengrin und Tannhäuser von Richard Wagner. Der königliche Bauherr ließ sich auf verschiedene Weise inspirieren. So ist der prachtvolle Thronsaal nach dem Vorbild der Hofkirche der Münchner Residenz gestaltet worden.

Beim Sängersaal orientierte man sich am Festsaal auf der Wartburg in Eisenach. Es wurde, wie man sich gut vorstellen kann, ein ziemlich langwieriges und komplexes Bauprojekt und erst im Jahr 1880 konnte das Richtfest stattfinden, vier Jahre später wurden die ersten Räume bezogen. Ludwig II. verbrachte viel Zeit auf Neuschwanstein. Heute zieht das Schloss Besucher aus aller Welt an, kann nur im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Ein schöner Aussichtspunkt ist auch die Marienbrücke, die etwas südlich und oberhalb des Schlosses ist, und von der man einen herrlichen Blick auf Neuschwanstein und das Alpenvorland, aber auch auf die nahe Pöllatschlucht hat.

**Gotik und Biedermeier**